

SEI DANKBAR FÜR DAS, WAS CHRISTUS FÜR DICH GETAN HAT!

Lied Nr. 147 und Anfangsgebet

DAS IST EIN BESONDERER ANLASS (6 Min.)

Wir sind hier aus Dankbarkeit für einen überragenden Akt der Liebe

Heute vor fast 2000 Jahren gab Jesus Christus sein Leben, um uns vom Fluch der Sünde und des Todes zu erlösen

Jesus gebot seinen Jüngern, dieser liebevollen Tat mit einer einfachen Zeremonie zu gedenken. Diese Gedenkfeier findet jährlich statt [**Lies Lukas 22:19, 20**]

Im Gehorsam gegenüber dem Gebot Jesu feiern heute Abend in 236 Ländern und Territorien Millionen das Abendmahl des Herrn

Sie kommen in Königreichs- und Kongresssälen, in Privatwohnungen und in gemieteten Räumlichkeiten zusammen — selbst in Gefängnissen und unter freiem Himmel

Dankbare Menschen in Ländern, wo unser Werk verboten ist, setzen ihre Freiheit aufs Spiel, um dem Gebot Jesu nachzukommen

[Erwähne, was einige in der Zuhörerschaft unternommen haben mögen, um anwesend zu sein, und lobe sie für diese Anstrengungen]

Letztes Jahr haben weltweit _____ Personen das Abendmahl des Herrn gefeiert

Heute Abend werden wir kurz folgende Fragen beantworten:

- (1) Warum muss die Menschheit vom Fluch der Sünde und des Todes erlöst werden?
- (2) Wem kommt Jesu liebevolles Opfer zugute?
- (3) Wer isst vom Brot und trinkt vom Wein?
- (4) Wodurch, außer durch unsere Anwesenheit, sollten wir uns als dankbar für das erweisen, was Christus für uns getan hat?

WARUM DIE ERLÖSUNG NÖTIG WURDE (7 Min.)

Dem ersten Menschen, Adam, stand ewiges Leben in Aussicht

Ewig zu leben hing von seinem Gehorsam ab

Da Adam Gott nicht gehorchte, verlor er die Aussicht auf ewiges Leben

Als ihm später Kinder geboren wurden, standen sie mit ihm unter dem Todesurteil [**Lies Römer 5:12**]

Konnten aufrichtige Nachkommen Adams jemals aus dem traurigen Zustand, den sie geerbt hatten, befreit oder erlöst werden?

Ja, weil Gott für das Loskaufopfer Jesu Christi, seines Sohnes, gesorgt hat (Mat 20:28; Eph 1:7)

Jehova sandte seinen einzigezeugten Sohn, damit jeder, der Glauben an ihn ausübt, ewiges Leben haben kann (Joh 3:16)

Jesus ist der „letzte Adam“ (1Ko 15:45)

Der erste Adam brachte seine Nachkommen auf den Weg in die Vernichtung

Der letzte Adam, Jesus, blieb bis in den Tod gehorsam und erlöste uns [**Lies Römer 5:19**]

Aber warum musste Jesus sterben?

Nicht weil er irgendein Unrecht begangen hätte; Jesus war ohne Sünde (1Pe 2:22)

Jesus trat an unsere Stelle und erlitt den Tod für uns, damit wir einmal ewig leben können [**Lies Hebräer 2:9**]

Uns wird warm ums Herz, wenn wir daran denken, dass Jesus bereit war, den Platz mit uns zu tauschen — zu leiden und zu sterben, damit wir leben können!

Aber wo? Im Himmel oder auf der Erde?

WEM NÜTZT JESU LIEBEVOLLES OPFER? (10 Min.)

In der Bibel ist von zweierlei Aussichten für treue Menschen die Rede

Eine festgelegte Zahl erhält ewiges Leben im Himmel; die große Mehrheit wird, wie Gott es ursprünglich für die Menschheit vorhatte, ewig auf einer paradisischen Erde leben

Wir alle können entscheiden, ob wir zur Familie der Anbeter Gottes gehören möchten oder nicht. Doch wo wir Gott dienen werden, ob im Himmel oder auf der Erde, können wir uns nicht aussuchen

Wir „entscheiden“ nicht, „wiedergeboren“ zu werden (Joh 3:5-8; w09 1. 4. 5-6)

Jehova entscheidet, wo wir ihm am besten dienen

144 000 werden mit Christus im himmlischen Königreich sein [**Lies Offenbarung 14:1**]

Es sind alles Nachfolger Christi, die Jesu Namen sinnbildlich auf ihrer Stirn geschrieben tragen

Sie sind stolz darauf, auch „den Namen seines Vaters“, Jehova, zu tragen

Gottes Geist gibt ihnen persönlich die Gewissheit, dass ihnen Leben im Himmel in Aussicht steht (Rö 8:15-17)

Sie essen vom Brot und trinken vom Wein

Die große Mehrheit der beim Abendmahl des Herrn Anwesenden hat nicht die Aussicht, im Himmel zu leben

Es begeistert sie, daran zu denken, welche Segnungen Gott für sie im Paradies auf der Erde bereithält

Kinder freuen sich auf die Erfüllung von Jesaja 11:6-9 [**Lies**]

Kranke oder Gebrechliche sehnen sich danach, dass sich Jesaja 35:5, 6 erfüllt **[Lies]**

Familienväter freuen sich auf den Tag, an dem Jesaja 65:21-23 Wirklichkeit wird **[Lies]**

Jesus heilte auf der Erde Kranke und weckte sogar Tote auf

Er sehnt sich danach, die Folgen, die die Sünde Adams für die Menschen hat, rückgängig zu machen

Kannst du dir vorstellen, in der neuen Welt zu leben? Gott möchte, dass du dort bist!

WER SOLLTE VOM BROT ESSEN UND VOM WEIN TRINKEN? (4 Min.)

Jesu Opfer kommt sowohl denen zugute, die die Aussicht auf Leben im Himmel haben, als auch denen, die die Aussicht haben, auf der Erde zu leben

Diejenigen, denen Leben auf der Erde in Aussicht steht, nehmen nicht von den Symbolen

Warum nicht?

Jesus feierte das Abendmahl zum Gedenken an seinen Tod mit denjenigen, mit denen er einen Bund für ein himmlisches Königreich geschlossen hatte. Ihre Zahl ist auf 144 000 begrenzt (Luk 22:28-30)

Heute Abend sollten nur diejenigen vom Brot und vom Wein nehmen, die zu den wenigen auf der Erde Übriggebliebenen dieser Gruppe gehören, die mit Christus im Himmel regieren wird (rs 172 Abs. 1-2)

Das Abendmahl des Herrn wird so lange gefeiert, wie es Diener Gottes auf der Erde gibt, denen Leben im Himmel in Aussicht steht **[Lies 1. Korinther 11:26]**

Wenn der Herr „kommt“, wird er die Letzten der 144 000 zu sich in den Himmel heimnehmen (Joh 14:1-3)

Diejenigen mit der Aussicht auf irdisches Leben werden das Gedächtnismahl nicht mehr feiern

DIE HEUTIGE FEIER ZUM GEDENKEN AN DEN TOD CHRISTI (10 Min.)

Heute Abend folgen wir dem Muster, das Jesus für das Abendmahl hinterlassen hat

[Lies und kommentiere kurz 1. Korinther 11:23, 24]

Jesus sprach ein Gebet und reichte den 11 treuen Aposteln Brot

Das ungesäuerte Brot stellt den sündlosen Leib Jesu dar

[Ein geeigneter Bruder spricht ein kurzes Gebet, und dann wird das Brot herübergereicht; ob der Redner während des Herumreichens der Symbole etwas sagt, bleibt ihm überlassen]

[Lies und kommentiere kurz 1. Korinther 11:25]

Jesus betete und reichte dann seinen Nachfolgern Wein

Der Rotwein stellt sein kostbares „Blut des Bundes“ dar, „das zugunsten vieler zur Vergebung der Sünden vergossen“ wurde (Mat 26:28)

[Ein anderer geeigneter Bruder spricht ein kurzes Gebet, und dann wird der Wein herübergereicht]

WORAN IST UNSERE DANKBARKEIT ZU ERKENNEN? (8 Min.)

Jehova möchte, dass du zur Familie seiner Anbeter gehörst

Jesu Opfer ermöglicht dir ein kostbares Verhältnis zu deinem liebevollen himmlischen Vater

Du musst dich an die Familienregeln halten (1Ti 3:14, 15)

Gott wird dir helfen, nach seinen Maßstäben zu leben — er möchte, dass es dir gelingt!

Wenn du entmutigt bist, schütte ihm im innigen Gebet dein Herz aus

Baue Vertrauen zu Gott auf, indem du Erkenntnis erwirbst

Je mehr du über Gott und Christus kennenlernst, desto mehr wirst du sie lieben

Besuche regelmäßig die Zusammenkünfte, nicht nur zu besonderen Anlässen wie dem heutigen

Es ist herzerfreuend gewesen, das zu betrachten, was Jesus für uns getan hat

Denken wir in den kommenden Tagen und Wochen weiter mit Dankbarkeit über sein Opfer nach

[Lies abschließend 1. Johannes 4:9 vor]

Lied Nr. 149 und Schlussgebet

S-31-X Seite 2

IN 45 MINUTEN ZU BEHANDELN

© 2015 Watch Tower Bible and Tract Society of Pennsylvania

© 2017 Wachturm Bibel- und Traktat-Gesellschaft der Zeugen Jehovas, e. V., Selters/Taunus